

Wir packen's an | Anlässlich des Europäischen Tag des Fahrrads fördert „Wir packen's an e.V.“ Bewegungsfreiheit für Geflüchtete auf der griechischen Insel Chios

Berlin, 1.6.2020

Am 3. Juni, dem Europäischen Tag des Fahrrads, macht der Berlin-Brandenburger Verein durch das Spenden von 142 Fahrrädern für Geflüchtete auf der griechischen Insel Chios deutlich, dass Umweltschutz und Flüchtlingshilfe zusammen gehören. Eine Sprachschule für Geflüchtete und die Hilfsorganisation Refuges Biryani & Bananas in Kooperation mit dem niedergebrannten und nun wieder aufgebauten Kostas' Lagerhaus sind die Abnehmer der umweltfreundlichen Fortbewegungsmittel aus Berlin-Brandenburg.

„Natürlich schicken wir neben Fahrrädern auch noch dringend benötigte Hilfsgüter wie Sommerkleidung und Hygieneartikel auf die griechische Insel“ erklärt die Stellvertretende Vereinsvorsitzende Miriam Tödter. „Doch besonders am Europäischen Tag des Fahrrads weisen wir auf den Zusammenhang von Fluchtbewegungen und Klimakatastrophe hin,“ so Tödter weiter. „Darüber hinaus beinhaltet Artikel 13 der Menschenrechte das Recht auf Mobilität. Nur wie soll das gewährleistet werden, wenn Schutzsuchende isoliert und weit entfernt von Siedlungen ohne jede Transportmittel untergebracht werden?“ fragt Tödter und macht damit auf ein grundlegendes Problem aufmerksam.

Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung sind Grundpfeiler des Selbstverständnisses der Organisation aus Berlin-Brandenburg. Im Mittelpunkt steht dabei, Menschen auf der Flucht bestmöglich zu unterstützen. Die englische Leiterin Ruhi Akhtar von der humanitären Hilfsorganisation Refuges Biryani & Bananas auf Chios erklärt: „Besonders Familien und bedürftige Personen werden enorm von den Fahrrädern profitieren. Familien sind teilweise in von der UNHCR angemieteten, aber weit entfernten Wohnungen untergebracht.“ Dadurch könnten jedoch dringende Erledigungen wie Behördengänge oder Einkäufe nur mit großem Aufwand erfüllt werden. „Das Flüchtlingslager Vial ist zwei Stunden von der Stadt Chios entfernt. Die Fahrräder erfüllen also ein wichtiges Bedürfnis der Menschen hier!“ betont Akhtar.

Auch freut sich die Leiterin des Chios Language Center, die Französin Marie de Magalhaes: „Die Teilnehmer*innen unserer Sprachkurse können die Fahrräder dann täglich ausleihen und sich damit unabhängig auf der Insel bewegen“. War Fortbewegung immer schon ein Problem für Geflüchtete im Flüchtlingslager Vial, verschärfte sich die Situation noch einmal mit den Corona Maßnahmen, da Busse und Taxis nicht mehr zur Verfügung standen.

Der Europäische Tag des Fahrrades verweist darauf, dass das Fahrrad das umweltfreundlichste, gesündeste und sozial verträglichste Fortbewegungsmittel darstellt. Angesichts der Herausforderungen der Klimakatastrophe kommt auch der Verein aus Bad Freienwalde an dem Thema nicht vorbei. „Bis zum Jahr 2040 wird es Schätzungen zufolge 200 Millionen Klimaflüchtlinge geben,“ erläutert die Stellvertretende Vereinsvorsitzende Tödter. „Unser Verein arbeitet jetzt schon mit Gruppen von Fridays for Future in Süddeutschland zusammen. Klimaschutz und Flüchtlingshilfe sind zwei Seiten der gleichen Medaille. In wenigen Tagen wird wieder ein großer Truck nach Chios starten. Erneut ein tolles Zeichen der Berlin-Brandenburger Zivilgesellschaft, die neben vielen gespendeten Hilfsgütern nun auch Hilfe für Mobilität und Umweltschutz leistet!“

Für Interviewanfragen oder mehr Informationen kontaktieren Sie:

Miriam Tödter +49 176 34 11 61 52

presse@wir-packens-an.info

Wir packen's an e.V. - Nothilfe für Geflüchtete

www.facebook.com/nothilfebb | www.wir-packens-an.info | info@wir-packens-an.info | +49 176 34116152
Frankfurter Str. 24 | 16259 Bad Freienwalde | Vorstand: Andreas Steinert | Miriam Tödter | Axel Grafmanns